



Post vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, auswärts 1 M 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 81.

Welzheim, Dienstag den 30. Mai 1893.

27. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Abgeordneten-Wahl zum deutschen Reichstag.

Dieselbe findet am

Donnerstag den 15. Juni d. J.

von vormittags 10 Uhr an in ununterbrochener Dauer bis Abends 6 Uhr statt.

Für die Abgrenzung der Wahlbezirke des Oberamtsbezirks Welzheim, in Bezug auf Ernennung der **Wahlvorsteher** und ihrer **Stellvertreter**, auf Bestimmung der Abstimmungsorte und Lokale sind folgende Anordnungen getroffen:

N ^o	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Abstimmungsort und Lokal.
98	Welzheim mit sämtlichen Teilgemeinden.	Stadtschultheiß Müller.	Oberlehrer Fener.	je der Rathausaal in Welzheim.
99	Alsdorf mit sämtlichen Teilgemeinden.	Friedrich Mayer, Kaufmann.	Johannes Kinkel, Gesamtgemeindepfleger.	Alsdorf.
100	Großdeinbach mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Wieland.	Johannes Bausch, Gemeinderat.	Großdeinbach.
101	Kaisersbach mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Kerner.	Karl Kugler, Anwalt in Mönchhof.	Kaisersbach.
102	Sirchentirnberg mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Sogel.	Anwalt Kronmüller in Unterneustetten.	Sirchentirnberg.
103	Lorch mit sämtlichen Teilgemeinden.	Stadtschultheiß Sigel.	Johannes Rehsfuß, Gemeinderat.	Lorch.
104	Pfahlbronn mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Möhrner.	Christian Schwarz, Dekonom.	Pfahlbronn.
105	Blüderhausen mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Geiger.	Wilhelm Müller, Gemeinderat.	Blüderhausen.
106	Rudersberg mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Bauerle.	Theodor Abele, Kaufmann und Gesamtgemeindepfleger.	Rudersberg.
107	Unterschlechtbach mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Föhl.	Ernst Siegle, Gemeinderat in Mittelschlechtbach.	Unterschlechtbach.
108	Wärschenbeuren mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Schweizer.	Joseph Hockenmeier, Gesamtgemeindepfleger.	Wärschenbeuren.
109	Waldhausen mit sämtlichen Teilgemeinden.	Schultheiß Bech.	Georg Weller, Gemeinderat.	Waldhausen.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, das Vorkommende, also den **Tag**, die **Stunde des Beginns** und **Schlusses der Wahl**, die **Namen der Wahlvorsteher** und deren **Stellvertreter**, die Abgrenzung der Wahlbezirke, sowie die **Abstimmungsorte** und **Lokale** im **gesamten Gemeindebezirk**

spätestens am Dienstag den 6. Juni d. J.

in ortsüblicher Weise bekannt machen zu lassen und daß dies geschehen **zuverlässig am Mittwoch den 7. Juni** hierher **anzuzeigen**.

Besonders eingeschärft wird die pünktliche Beurkundung durch den Gemeinderat bezw. Teilgemeinderat in **beiden** Exemplaren der Wählerlisten unter **Beidrückung des Amtssiegels**,

daß, wie lange und in welchem Lokal die Auslegung der Wählerliste erfolgt ist, sowie daß die vorerwähnten in § 8 des Wahlreglements vorgeschriebenen **Bekanntmachungen** acht Tage vor dem Wahltermin erfolgt sind.

Anheftbogen (Formulare) haben die Ortsvorsteher mit den übrigen Formularen erhalten. Etwaiger **weiterer** Bedarf wäre **sofort** hierher **anzuzeigen**.

Lesen auch Min.-Abl. 1873 S. 266—269.

Soweit eine Verpflichtung der ernannten Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter notwendig ist

lesen Min.-Amtsbl. 1871 S. 5 unten,

sind die Wahlvorsteher resp. Stellvertreter vom betr. **Ortsvorsteher** auf getreue Erfüllung ihrer **Obliegenheiten** in **Pflichten** zu nehmen.

Sollten in der Zwischenzeit bis zur Vornahme der Wahl in Folge von **Erkrankungen** u. u. **Änderungen** in der Person der Wahlvorsteher und Stellvertreter notwendig werden, so ist unverzüglich dem **Oberamt** zu berichten.

Den 27. Mai 1893.

R. Oberamt:
Bellnagel.

Welzheim.

An die Ortsvorsteher Reichstagswahl betr.

Bezugnehmend auf den Erlaß R. Ministeriums des Innern vom 7. Mai d. J. Staatsanz. No. 107 werden die Ortsvorsteher auf **Nachstehendes** noch besonders hingewiesen.

Beide gleichmäßig berichtigten Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach der Auslegung somit am **Montag den 5. Juni d. J.** von dem Gemeinderat beziehungsweise Teilgemeinderat **definitiv abzuschließen**.

Ueber den am 5. Juni d. J. erfolgten **Abschluß** der Wählerliste ist **spätestens bis 7. Juni d. J.** dem **Oberamt** zu berichten und hiebei die Zahl der in der Wählerliste eingetragenen Wähler der **Gesamtgemeinde** anzugeben.

Den 27. Mai 1893.

R. Oberamt:
Bellnagel.